



## Schülerworkshop Doppelschulstunde

Ein sinnvolles und wirksames Instrument, das sowohl zur Analyse als auch zur innerschulischen Sensibilisierung eingesetzt werden kann, stellt die Durchführung eines Workshops dar. Der Workshop hat zum Ziel die Schüler zu aktivieren mehr Eigenverantwortung für sich zu entwickeln.

Vor dem Workshop ist es hilfreich die spezifische Ausgangssituation zu reflektieren, um dann im Workshop individueller auf die jeweiligen Bedingungen eingehen zu können.

**Ziele des Workshops** – ein systematisch durchgeführter, dokumentierter und ausgewerteter Workshop kann dazu dienen:

- die Schülerinnen und Schüler nachhaltig für das Thema Internet- und Computerspiele zu sensibilisieren;
- Zusammenhänge zwischen der Nutzung von Medien und Schulleistungen ‚aufzudecken‘ und zu reflektieren;
- eigenes Nutzungsverhalten zu reflektieren und ggf. umzustellen;
- suchtauslösende Faktoren oder Rahmenbedingungen zu identifizieren, die einem selbstbestimmten Leben entgegenstehen;
- erste eigenständige Ideen und Vorschläge für Lösungs- und Handlungsansätze zu entwickeln, um einen individuellen, adäquaten Umgang mit Medien zu fördern;

Die Teilnehmerzahl sollte idealerweise bei nicht mehr als 20 SchülerInnen liegen. Die maximale Teilnehmerzahl ist 30.

